

TUCinside

Newsletter der TU Chemnitz

9. Jahrgang | Nr. 88 | Februar 2024



Spitzenforschung im Erzgebirge: DB und TU Chemnitz vervollständigen 5G-Infrastruktur im "Digitalen Testfeld Bahn"

Mit der Inbetriebnahme weiterer moderner 5G-Mobilfunknetze steht im Erzgebirge zwischen Annaberg-Buchholz und Schwarzenberg nun eine komplette 5G-Infrastruktur für zukunftsweisende Forschung insbesondere im Eisenbahnsektor zur Verfügung. Sachsens Ministerpräsident Michael Kretschmer (im Bild v. l.), Dr. Daniela Gerd tom Markotten, Vorständin für Digitalisierung und Technik der Deutschen Bahn, Dr. Volker Wissing, Bundesminister für Digitales und Verkehr, Rolf Schmidt als Oberbürgermeister der Stadt Annaberg-Buchholz, und Prof. Dr. Gerd Strohmeier als Rektor der Technischen Universität Chemnitz (TUC) setzten am 8. Februar 2024 die 5G-Infrastruktur der TUC mit einem symbolischen Knopfdruck in Betrieb. Sie vervollständigten damit die 5G-Versorgung im "Digitalen Testfeld Bahn".

Erstmals in Deutschland kann nun entlang der rund 25 Kilometer langen Teststrecke der Erzgebirgsbahn zwischen Annaberg-Buchholz und Schwarzenberg nicht nur der zukünftige 5G-Bahnfunk – das "Future Railway Mobile Communication System" (FRMCS) – getestet werden. Mit der neu errichteten 5G-Netzstruktur der TUC können jetzt auch Anwendungen erprobt werden, bei denen öffentliche Mobilfunknetze in hybrider Nutzung das FRMCS-Netz ergänzen.

Entlang der Teststrecke sorgen 22 zum Teil neu errichtete Mobilfunkstationen für 5G-Mobilfunk insbesondere zu Forschungszwecken. Ein Rechenzentrum im Unteren Bahnhof Annaberg-Buchholz empfängt, verteilt und verarbeitet die Datenströme des öffentlichen, des geschlossenen und des privaten 5G-Netzes innerhalb der 5G-Infrastruktur nahezu verzögerungsfrei. Errichtung und Betrieb der 5G-Infrastruktur der TU Chemnitz liegen in der Verantwortung des Betreibers Vodafone. Das Bundesministerium für Digitales und Verkehr hat den Aufbau des 5G-Netzes für FRMCS durch die Deutsche Bahn und die Errichtung der 5G-Infrastruktur der TU Chemnitz mit insgesamt rund 17,75 Mio. Euro gefördert.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/wrqj

Information über die Gewährung von besonderen Leistungsbezügen an W-Professorinnen und W-Professoren sowie die Leistungskriterien der Bewertungsrunde 2024

Im Jahr 2024 wird in Bezug auf die Leistungen der W-Professorinnen und W-Professoren der TU Chemnitz in den Jahren 2021 bis 2023 eine reguläre Bewertungsrunde für die Vergabe von besonderen Leistungsbezügen stattfinden. Bei der Bewertung der professoralen Leistungen hat sich das Rektorat darauf verständigt, grundsätzlich am bisherigen Kriterienkatalog festzuhalten, der die gesamte Breite professoraler Leistungen bestmöglich abbildet.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/csnk

Aktualisierte Geschäftsordnung des Arbeits- und Umweltschutzausschusses (AUSA)

Der Arbeits- und Umweltschutzausschuss der TU Chemnitz hat die Aufgabe, in Anliegen des Arbeitsschutzes, des Umweltschutzes und der Unfallverhütung zu beraten sowie über aktuelle Themen zu informieren. Vor dem Hintergrund der Novellierung des Sächsischen Hochschulgesetzes und der strukturellen Anbindung des Büros für Arbeitssicherheit und Umweltschutz als Stabsstelle des Rektorats wurde die Geschäftsordnung des AUSA aktualisiert und angepasst. Weitere Informationen: www.mytuc.org/kdpr

Erneute Erweiterung des Maßnahmenpakets zur Unterstützung von Initiativen für DFG-Sonderforschungsbereiche bzw. SFB/Transregios

Um die Antragstellung und Durchführung von DFG-Sonderforschungsbereichen bzw. SFB/Transregios zu fördern und zu unterstützen, hat das Rektorat im Juni 2017 ein spezielles Maßnahmenpaket beschlossen und dieses zwischenzeitlich zweimal erweitert. Nunmehr wird das Maßnahmenpaket um Punkte zur Unterstützung bei stellvertretender Sprecherinnenbzw. Sprecherschaft in TRRs ergänzt.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/llmq

Modifizierung des Maßnahmenpakets zur Unterstützung der Beantragung und Durchführung von DFG-Forschungsgruppen und Graduiertenkollegs, ERC Starting und Consolidator Grants, Vorhaben im DFG-Emmy Noether-Programm sowie BMBF-Nachwuchsforschergruppen

Um die Antragstellung und Durchführung von DFG-Forschungsgruppen und Graduiertenkollegs, ERC Starting und Consolidator Grants, Vorhaben im DFG-Emmy Noether-Programm und BMBF-Nachwuchsforschergruppen zu fördern und zu unterstützen, hat das Rektorat im September 2017 ein spezielles Maßnahmenpaket beschlossen und dieses zwischenzeitlich zweimal erweitert. Das Maßnahmenpaket wurde nunmehr um eine Flexibilisierung der Nutzung von Personalressourcen für die Beantragung bzw. Durchführung von DFG-Forschungsgruppen und DFG-Graduiertenkollegs sowie Regelungen zu besonderen Leistungsbezügen bzw. Leistungszulagen ergänzt.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/yqnq



TU Chemnitz und BMW Group Werk Leipzig unterzeichneten "Memorandum of Understanding"

Die TUC und das BMW Group Werk Leipzig wollen in den Bereichen Industrie 4.0 und Mitarbeiterentwicklung für die Smarte Produktion noch enger kooperieren. Um die bestehenden Verbindungen zu festigen und einen neuen Meilenstein der Zusammenarbeit zu setzen, unterzeichneten Petra Peterhänsel, Werkleiterin BMW Group Werk Leipzig, und Prof. Dr. Gerd Strohmeier, Rektor der TUC, am 22. Februar 2024 ein "Memorandum of Understanding".

Weitere Informationen: www.mytuc.org/vkbf



TU Chemnitz überprüft ihr Potenzial in der EU-Forschung

Um Stärken, Potenziale und mögliche strategische Entwicklungen der TUC im Bereich der EU-Forschungsförderung genauer zu beleuchten, fand am 5. Februar 2024 ein Austausch mit der Kooperationsstelle EU der Wissenschaftsorganisationen (KoWi) statt. In einem Gespräch zwischen dem Leiter der KoWi, Dr. Torsten Fischer, sowie der Prorektorin für Forschung und Universitätsentwicklung der TUC, Prof. Dr. Anja Strobel, an welchem weitere Akteure und Akteurinnen der KoWi sowie der TUC-internen Forschungsförderberatung teilnahmen, wurde die aktuelle Partizipation der Universität an den EU-Förderoptionen ebenso thematisiert wie mögliche Weiterentwicklungen und unterstützende Maßnahmen.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/kxsx



Sichtbares Gedenken zum Jahrestag des russischen Angriffskriegs gegen die Ukraine

Am 24. Februar 2024 jährte sich der Beginn des völkerrechtswidrigen Angriffskrieges Russlands auf die Ukraine. Aus diesem Anlass wurde an der TUC an mehreren Fahnenmasten die ukrainische Nationalflagge gehisst. Damit setzte die TUC erneut ein deutliches Zeichen der Solidarität mit der Ukraine und den ukrainischen Partnereinrichtungen der Universität.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/pzgw



Auf ein Wiedersehen am Campus

Die TUC lädt ihre Absolventinnen und Absolventen sowie ehemaligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am 27. und 28. April 2024 herzlich zum 11. Internationalen Alumni-Treffen ein. Den feierlichen Auftakt bildet am 27. April, 13 Uhr, die Begrüßung durch den Rektor der TUC, Prof. Dr. Gerd Strohmeier, im "IdeenReich" der Universitätsbibliothek Chemnitz. Nach der Verleihung von Ehrenurkunden an die Alumni, die in diesem Jahr ihren 25-, 50- oder 65-jährigen Studienabschluss feiern, lädt die Gesellschaft der Freunde der TU Chemnitz e. V. zu einem "TUCalumni-Get-Together" ein.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/vrwc



Website der Across Alliance ist gestartet

Die Across Alliance, zu der auch die TUC gehört, informiert auf ihrer neuen Website www.across-alliance.eu u. a. über gemeinsame Projekte der beteiligten Universitäten, bevorstehende Veranstaltungen und gemeinsame Mobilitäts- und Studienprogramme der Across-Hochschulen. Across ist ein Kooperationsprojekt von zehn europäischen Universitäten und verfolgt das Ziel, einen europäischen Hochschulcampus in vier verschiedenen europäischen Grenzregionen aufzubauen.

AUS DEN FAKULTÄTEN



Fakultät für Mathematik

Auf zum 6. "Tag der Mathematik"!

Die Fakultät für Mathematik der TUC veranstaltet am 23. März 2024 im Zentralen Hörsaal- und Seminargebäude ihren 6. "Tag der Mathematik". Von 9:00 bis 16:30 Uhr finden anschauliche Vorträge, eine Mitmach-Ausstellung, drei Mathematik-Labore und ein großer Schülerteamwettbewerb statt. Prof. Dr. Sebastian Neumayer, Inhaber der Professur Inverse Probleme der TUC, wird in seinem Plenarvortrag die Frage klären, wie viel Information eigentlich in einem Bild steckt. Weitere Informationen: www.tu-chemnitz.de/tdm

Fakultät für Mathematik Kreativzentrum



Einfach mitmachen beim Spielen, Entdecken und Lernen

Was verbindet Knobelspiele mit Mathematik? Warum sind E-Autos viel leiser als andere Autos? Diese und viele weitere Fragen möchte die Mitmach-Ausstellung "Mathematik & Technik erleben" erklären und dabei alle Besucherinnen und Besucher zum Ausprobieren anregen. Vom 11. bis 22. März 2024 laden die Fakultät für Mathematik und das Kreativzentrum der TUC alle Neugierigen und Interessierten zu einem Besuch ein. Die Ausstellung im Universitätsteil Straße der Nationen 62 ist für angemeldete Schulklassen, Gruppen und Einzelpersonen von Montag bis Freitag zwischen 8:00 und 14:00 Uhr geöffnet.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/zjbk



Fakultät für Mathematik Fakultät für Maschinenbau

Stiftung Innovation in der Hochschullehre fördert Lehr- und Lernprojekte

Die Stiftung Innovation in der Hochschullehre fördert in ihrer Programmlinie "Freiraum 2023" zum 1. April 2024 zwei experimentelle Lehr- und Lernprojekte an der TUC: "ACCESS - Academic Core Essentials für internationale Masterstudierende beim Eintritt in den deutschen Hochschulraum" (Prof. Dr. Thomas Kalmes, Arbeitsgruppe der Professur Analysis) sowie "Teamorientierte Lehr-Lern-Form für (be-)greifbare Umformtechnik – FORMyourself" (Dr. Andreas Kunke & André Leonhardt, Professur Umformendes Formgeben und Fügen). Weitere Informationen: www.mytuc.org/bxtg



Chemnitzer Stimme im Netzwerk jüdischer Hochschullehrender

Prof. Dr. Vladimir Shikhman, Inhaber der Professur Wirtschaftsmathematik der TUC, ist Mitglied des Netzwerks jüdischer Hochschullehrender in Deutschland, Österreich und der Schweiz, das sich am 1. Februar 2024 konstituierte. In diesem Netzwerk haben sich bisher mehr als 70 Professorinnen und Professoren sowie Lehrbeauftragte zahlreicher Fachrichtungen an Universitäten und Hochschulen dieser drei Länder zusammengefunden, um dem zunehmenden Antisemitismus in unserer Gesellschaft, darunter auch an Hochschulen, entgegenzutreten und den jüdischen Hochschullehrenden ein Forum, eine Stimme und die Möglichkeit für gemeinsames Auftreten zu geben.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/njfd



Auf 2024 von 0 bis 2023 durchnummerierten Plätzen liegen 2024 Münzen, manche mit Zahl nach oben, manche nicht. Wenn alle Münzen mit Zahl nach oben zeigen, darf man sie mitnehmen. Anderenfalls darf man nachzählen, wie viele Münzen schon Zahl zeigen und dann die Münze auf dem Platz mit der entsprechenden Nummer umdrehen. Das Mathe-Rätsel im Februar beschäftigt sich mit dem Umdrehen der Münzen nach bestimmten Regeln. Weitere Informationen zum aktuellen und die Auflösung des vorherigen Rätsels "2024" findet man

unter: www.mytuc.org/mzzm

Fakultät für Naturwissenschaften Nobelpreisträger eröffnet "Stöckhardt-Lecture"

Prof. Dr. Ben Feringa von der Rijksuniversiteit Groningen, Niederlande, der für seine Arbeiten im Jahr 2016 mit dem Chemie-Nobelpreis ausgezeichnet wurde, ist am 12. März 2024 Referent der "Stöckhardt-Lecture" am Institut für Chemie der TUC. Über seine Forschung spricht Feringa ab 16:00 Uhr im Universitätsteil Straße der Nationen 62, im Stöckhardt-Auditorium (A14.316). Sein Vortrag zum Thema "Dynamic Molecular Systems from Switches to Motors" richtet sich an alle naturwissenschaftlich Interessierten. Der Eintritt ist frei.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/sqps

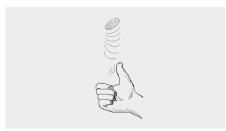
Fakultät für Naturwissenschaften

Jubiläum beim Chemie-Wettbewerb "Julius Adolph Stöckhardt"

Am 8. Februar 2024 fand bereits zum 50. Mal der Chemie-Wettbewerb "Julius Adolph Stöckhardt" an der TUC statt. 48 Schülerinnen und Schüler – jeweils die besten Nachwuchs-Chemikerinnen und -Chemiker der Klassenstufe 10 aus Gymnasien der Region – nahmen daran teil. Über den Sieg freute sich Tim Möckel vom Clemens-Winter-Gymnasium Aue. Den 2. Platz belegte Amos Vogel und den 3. Platz Melanie Störl, beide vom Lessing-Gymnasium Hohenstein-Ernstthal.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/nvrm











Fakultät für Maschinenbau

Neue Berufung an die Universität

Dr. Till Clausmeyer (r.) wurde zum 1. März 2024 als neuer Professor an die TUC berufen und erhielt nun im Rahmen einer feierlichen Übergabe durch den Rektor der TUC, Prof. Dr. Gerd Strohmeier, seine Berufungsurkunde. Till Clausmeyer leitet in Zukunft die Professur Umformtechnik an der Fakultät für Maschinenbau. Gleichzeitig übernimmt er im Rahmen einer gemeinsamen Berufung eine Leitungsfunktion am Fraunhofer-Institut für Werkzeugmaschinen und Umformtechnik IWU. Zu seinen Forschungsinteressen gehören die Gestaltung ressourceneffizienter Umformprozesse, die Prozesssimulation und die Materialcharakterisierung.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/rjwg



Fakultät für Maschinenbau

TU Chemnitz ist an Entwicklung der ersten Wasserstoff-Straßenbahn Europas beteiligt

Die Professur Alternative Fahrzeugantriebe (Leitung: Prof. Dr. Thomas von Unwerth) der TUC ist Teil eines sächsischen Konsortiums, das Ende 2026 in Görlitz Europas erste Straßenbahn mit Wasserstoffantrieb auf die Schiene bringen will. Für dieses Projekt wurden Fördermittel von rund acht Millionen Euro zugesagt, von denen 1,2 Millionen Euro an die TUC gehen. Unter Federführung der Hörmann Vehicle Engineering GmbH in Chemnitz ist das Forschungsprojekt "HyTraGen" (Hydrogen-Tram for next Generation) nun gestartet.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/skxf



Fakultät für Maschinenbau

Chemnitzer Forschende verbessern Datenschutz bei Augmented-Reality-Anwendungen

Bei AR-Anwendungen auf Tablets, Smartphones oder Datenbrillen wird die gesamte reale Umgebung des Nutzenden mit Hilfe von Sensoren erfasst und ausgewertet, ohne personenbezogene bzw. vertrauliche Daten zu schützen. Forschende der Professur Produktionssysteme und -prozesse (Leitung: Prof. Dr. Martin Dix) der TUC haben deshalb eine datenschutzgerechte Augmented-Reality-Lösung entwickelt, bei der Gesichter erkannt und verfremdet werden, ohne das Tracking zu beeinträchtigen.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/xrxz





Präzise "digitale Zwillinge" für flexible Fertigungsprozesse

Die neue ESF Plus-Nachwuchsforschungsgruppe WiProFlex der TUC entwickelt neuartige wissensbasierte Prozessmodelle mit verringertem Datenbedarf exemplarisch für die Mikroelektronik. Das Vorhaben, an dem Nachwuchsforschende aus vier Fakultäten der TUC beteiligt sind, wird von der sächsischen Aufbaubank mit Mitteln aus dem Europäischen Sozialfonds Plus sowie vom Freistaat Sachsen mit rund 1,77 Millionen Euro gefördert.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/mgfr



Fakultät für Informatik
Fakultät für Human und Sozialwissenschaften

SPIN2030: Eintauchen in die faszinierende Welt der Wissenschaft

Von smarten Plüschtieren und Wohnungen über eine App zur Erkennung von Vogelstimmen bis zur ChatGPT-Schreibmaschine und einem vollautonomen Rennwagen: Die Professur Medieninformatik (Leitung: Prof. Dr. Maximilian Eibl), die Juniorprofessur Soziologie mit dem Schwerpunkt Technik (Leitung: Jun.-Prof. Dr. Andreas Bischof) sowie der T.U.C. Racing e. V., die größte studentische Initiative der TUC, präsentieren am 8. und 9. März 2024 Forschung zum Anfassen beim "Wissenschaftsfestival SPIN2030" in Dresden.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/vjfh



Fakultät für Wirtschaftswissenschaften

Neue Berufung an die Universität

Prof. Dr. Tony Klein (I.) wurde zum 1. Februar 2024 als neuer Professor an die TUC berufen und erhielt im Rahmen einer feierlichen Übergabe durch den Rektor der TUC, Prof. Dr. Gerd Strohmeier, seine Berufungsurkunde. Prof. Dr. Tony Klein leitet die Professur "BWL – Finanzwirtschaft und Bankbetriebslehre". An der TUC will Prof. Klein zu den interdisziplinär geprägten Themenkomplexen Energie- und Klimafinanzwirtschaft, Energierohstoffmärkte und zur finanzwirtschaftlichen Perspektive auf die Versorgungssicherheit forschen.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/xlpg



Fakultät für Wirtschaftswissenschaften

TU Chemnitz räumt Eisenbahn-Testring gute Chancen ein

Das Sächsische Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr (SMWA) hat die Forschungsergebnisse des von der Professur Unternehmensrechnung und Controlling (Leitung: Prof. Dr. Uwe Götze) der TUC bearbeiteten Projekts "Analyse der Bedingungen und Wege für die Realisierung eines Testzentrums für Eisenbahntechnik in Sachsen (TETIS) mit dem Fokus auf potentielle Trägermodelle" veröffentlicht. Auf Basis der gemeinsam mit der IFB Institut für Bahntechnik GmbH erarbeiteten Handlungsempfehlungen wird das SMWA nun ein Ausschreibungsverfahren für eine Studie zur vertieften Standortprüfung starten. Weitere Informationen: www.mytuc.org/ztlr

Fakultät für Wirtschaftswissenschaften



Konsumierende befinden sich im toten Winkel der Kreislaufwirtschaft

Die Professur BWL - Betriebliche Umweltökonomie und Nachhaltigkeit (Leitung: Prof. Dr. Marlen Gabriele Arnold) stellten in einer im Journal of Cleaner Production veröffentlichten Untersuchung fest, dass in wissenschaftlichen Studien vordergründig das Recyclingverhalten von Elektroschrott untersucht wird. Zudem beklagen sie, dass bisher nur wenig über das Kreislaufverhalten der Konsumierenden bekannt ist und es ihnen im Gegensatz zu Regierungen und Unternehmen an Handlungsempfehlungen mangelt.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/ccmk



Philosophische Fakultät

Linguistische Studie spürt "Drunkonyms" in der englischen Sprache auf

Die Sprachwissenschaftlerin Prof. Dr. Christina Sanchez-Stockhammer (Professur Englische und Digitale Sprachwissenschaft der TUC) und der Sprachwissenschaftler Prof. Dr. Peter Uhrig (Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg & ScaDS.AI Dresden/Leipzig) haben im Rahmen einer linguistischen Studie mehr als 540 englische Wörter für "betrunken" ("drunk") identifiziert. Die Studie wurde im Jahrbuch der Deutschen Gesellschaft für Kognitive Linguistik veröffentlicht.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/pnyp



Neue Berufung an die Universität

Prof. Dr. Erik Haberzeth (r.) wurde zum 1. März 2024 als neuer Professor an die TUC berufen und erhielt im Rahmen einer feierlichen Übergabe durch den Rektor der TUC, Prof. Dr. Gerd Strohmeier, seine Berufungsurkunde. Prof. Dr. Erik Haberzeth leitet in Zukunft die Professur Erwachsenenbildung und Weiterbildung an der Philosophischen Fakultät. An der TUC möchte Prof. Haberzeth seine Professur als ein sichtbares Zentrum für Fragen des Lernens und der Weiterbildung Erwachsener in Sachsen etablieren. Forschungsbezogen wird zunächst die Programmund Angebotsentwicklung als das Herzstück professioneller Tätigkeit in der Erwachsenenbildung im Mittelpunkt stehen.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/mtcw





Studentisches Leben in Chemnitz und Karl-Marx-Stadt von 1949 bis 1990

Am Institut für Europäische Studien und Geschichtswissenschaften wird aktuell die Geschichte der Studierendenschaft der TUC und ihrer Vorläufereinrichtungen in der DDR erforscht. Nach Sichtungen von Akten im Universitätsarchiv und im Staatsarchiv Chemnitz sind die Forschenden um Projektleiter Prof. Dr. Marian Nebelin (im Bild vorn) nun an persönlichen Erinnerungen ehemaliger Studentinnen und Studenten interessiert. Zeitzeuginnen und Zeitzeugen können sich bei Dr. Franziska Bartl (franziska-andrea.bartl@phil.tu-chemnitz.de) melden.





Chemnitzer Anglistin steht an der Spitze der "Association for Literary Urban Studies"

Prof. Dr. Cecile Sandten, Inhaberin der Professur Anglistische Literaturwissenschaft der TUC, wurde zur Präsidentin "Association for Literary Urban Studies" gewählt, deren Mitglieder sich mit dem Thema der Stadt in der Literatur beschäftigen. In ihrer Funktion als Präsidentin möchte sie die erfolgreiche Arbeit der Assoziation mit Blick auf eine noch stärkere Internationalisierung voranbringen und dabei an ihre eigenen Forschungsschwerpunkte anknüpfen, die hauptsächlich in den Postkolonialen Studien verankert sind.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/cylr



Forschungszentrum MAIN

Gefragte Expertise der TU Chemnitz zu Hochtechnologien auf präsidialer Ebene

Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier reiste im Rahmen seiner Themenreihe "Werkstatt des Wandels" am 22. Februar 2024 nach Jena und kam dort auch mit dem Chemnitzer Prof. Dr. Oliver G. Schmidt, Wissenschaftlicher Direktor des Forschungszentrums für Materialien, Architekturen und Integration von Nanomembranen (MAIN) und Inhaber der Professur Materialsysteme der Nanoelektronik der TUC, ins Gespräch. Schmidt brachte insbesondere seine Expertise zu Transformationsprozessen in den Bereichen der Mikro- und Nanotechnologien in das "Werkstattgespräch" von zehn Expertinnen und Experten aus Wirtschaft und Wissenschaft ein.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/hrtb



Zentrum für Fremdsprachen

Neues Workshopangebot für Wissenschaftliche Mitarbeitende: Presenting, Discussing & Writing in Academic Contexts

Im Sommersemester 2024 bietet das Zentrum für Fremdsprachen erstmalig einen semesterbegleitenden Workshop für die spezifischen Bedürfnisse von wissenschaftlichen Mitarbeitenden an, die ihre Kenntnisse der englischen Sprache ausbauen oder sich auf die Teilnahme an internationalen Konferenzen vorbereiten möchten. Dabei geht es um akademisches Präsentieren, die Vorstellung von Konferenzbeiträgen oder Small Talk. Der Kurs unter Leitung von Steve J. Endres orientiert sich an der Sprachkompetenzstufe B2/C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER).

Weitere Informationen: www.mytuc.org/bsvd



Zentrum für Fremdsprachen

Sprachkursangebot für internationale Wissenschaftliche Mitarbeitende: "Deutsch für akademische Berufe"

Das Kursangebot richtet sich an internationale Mitarbeitende und Promovierende der TUC, die über Deutschkenntnisse auf A2/B1-Niveau verfügen. Neben der Erweiterung des Grammatikwissens und des Wortschatzes wird die schriftliche und mündliche Kommunikation im alltäglichen und akademischen Kontext trainiert. Dies umfasst die Kommunikation mit Studierenden, Kolleginnen und Kollegen sowie Institutionen. Das Angebot findet semesterbegleitend mit zwei Unterrichtseinheiten (2 x 90 Minuten) statt.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/kqzq



Zentrum für den wissenschaftlichen Nachwuchs

Neues Weiterbildungsprogramm für Promotionsinteressierte, Promovierende und Postdocs

Für das Sommersemester 2024 hat das Zentrum für den wissenschaftlichen Nachwuchs erneut ein umfangreiches Weiterbildungsprogramm für Promotionsinteressierte, Promovierende und Postdocs veröffentlicht. Die Anmeldung ist ab dem 21. März 2024, 10:00 Uhr, online möglich: www.mytuc.org/mjyz

Visiting Scholar Program: Bewerbungen für einen Förderbeginn im zweiten Halbjahr 2024 sind noch bis 25. März 2024 möglich

Die TUC fördert die Internationalisierung der Forschung an der Universität durch ihr "Visiting Scholar Program". Die Bewerbungsphase für die neue Ausschreibungsrunde für einen Förderbeginn im zweiten Halbjahr 2024 läuft noch bis zum 25. März 2024. Förderfähig sind Tandems aus internationalen Gästen und Professuren der TUC, die bereits auf eine langjährige, erfolgreiche Zusammenarbeit zurückblicken und gemeinsam ein Forschungsvorhaben in Chemnitz bearbeiten wollen. Gefördert werden drei- bis sechsmonatige Aufenthalte. Die finanzielle Unterstützung umfasst eine monatliche Aufwandsentschädigung und eine Reisekostenpauschale.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/pltk



Universitätsbibliothek

Service der Universitätsbibliothek wird sehr gut angenommen

Das erweiterte Angebot der Universitätsbibliothek (UB) in der Phase der Prüfungsvorbereitung (verlängerte Öffnungszeiten, Sonntagsöffnung und weitere buchbare Gruppenarbeitsräume) erfreute sich in den vergangenen Wochen eines hohen Zuspruchs. Deshalb bleibt dieser Service auch in den kommenden Semestern bestehen. Zunehmend angenommen wird auch die "Common Area" der UB, welche neben Gruppenarbeitsmöglichkeiten auch reichlich Raum für Gespräche und Entspannung bietet.





Kulinarische Zeitreise durch die Uni-Geschichte

"Essen und Trinken" – das ist das diesjährige Thema des bundesweiten "Tages der Archive". Passend dazu lädt das Universitätsarchiv der TUC am 2. März 2024 von 10:00 bis 16:00 Uhr zu einer kulinarischen Zeitreise in das IdeenReich der Universitätsbibliothek (UB) ein. Die Gäste erfahren dabei u. a. Wissenswertes über studentische Bräuche, können in alten Rezept- und Kochbüchern blättern sowie viele Fotos mit inhaltlichem Bezug zum Thema des Archivtages anschauen. Gezeigt wird auch ein Lehrfilm zum Thema "Wie kommt das Bier in die Flasche?". Führungen durch das Archivmagazin und die UB runden die Veranstaltung ab. Weitere Informationen: www.mytuc.org/sryd

Universitätsbibliothek



100 Jahre Chemnitzer Radioclub

Am 1. Februar 2024 wurde der 100. Geburtstag des Chemnitzer Radioclubs in der Universitätsbibliothek gefeiert. Das Universitätsarchiv Chemnitz und die Funkamateure des Ortsverbands Chemnitz-Süd des Deutschen Amateur Radio Clubs e. V. hatten ein Programm mit Vorträgen, u. a. von Prof. Dr. Klaus Mößner, Inhaber der Professur Nachrichtentechnik der TUC, erstellt. Gezeigt und vorgeführt wurden u. a. alte Radiogeräte und Morseapparate. 80 Besucherinnen und Besucher folgten der Einladung.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/ppzk





Umfrage zur TUCapp

Das Entwicklungsteam der TUCapp arbeitet aktuell an der Ausgestaltung neuer Module. Dabei sollen insbesondere die Anzeige des Mensa-Angebots sowie die Startseite der TUCapp verbessert werden. In einer Umfrage möchte das URZ dazu vorab die Nutzerinnen und Nutzer zur Mitbestimmung einladen und ihr Feedback einholen.

Weitere Informationen und Link zur Umfrage: www.mytuc.org/mwbh



Hochschuldidaktik Sachsen

Digital Workspaces 2024: Potenzial in der digitalen Lehre entfalten

Die "Digital Workspaces 2024" unterstützen Lehrende bei der digitalen Transformation der Hochschullehre und bieten innovative Methoden für verbesserte Lehr- und Lernerfahrungen. Die Workshops decken von digitalen Medien bis hin zu Virtual Reality ein breites Themenspektrum ab. Weitere Informationen zu den Angeboten und Anmeldung: www.hd-sachsen.de/anmeldung

Zentrum für Sport und Gesundheitsförderung



Sportliche Erfolge für zwei Studenten der TUC bei den Deutschen Leichtathletik-Hallenmeisterschaften 2024

Der Dreispringer Max Heß (im Bild I.), der an der TUC Wirtschaftsingenieurwesen studiert, sicherte sich am 17. Februar 2024 zum achten Mal seit 2016 den Sieg im Dreisprung und damit den Titel bei den Deutschen Leichtathletik-Hallenmeisterschaften 2024 in Leipzig. Diskuswerfer Steven Richter, der an der TUC Wirtschaftswissenschaften studiert, versuchte sich in dieser Hallensaison erfolgreich mit der Kugel und erkämpfte sich Bronze.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/ymhq



Zentrum für Sport und Gesundheitsförderung

Titelverteidigung erneut geglückt

Am 8. Februar 2024 wurde die Sächsische Hochschulmeisterschaft der Herren im Hallenfußball in Chemnitz ausgespielt. Sieben Mannschaften nahmen daran teil. In einem sehr fairen Wettkampf gewann die "TU Chemnitz I" das Turnier mit vier Siegen und zwei Unentschieden vor der Hochschule Meißen und holte sich damit den Titel das vierte Mal in Folge.



Projekt "Freiheit und Freiheitsentzug" unter den Gewinnerteams des Hochschulwettbewerbs im Wissenschaftsjahr 2024

Das Zentrum für kriminologische Forschung Sachsen e. V. (ZKFS), ein An-Institut der TUC, gehört zu den zwölf Gewinnern, die sich unter knapp 160 Einrichtungen im Hochschulwettbewerb des Wissenschaftsjahres 2024 zum Thema "Freiheit" durchsetzten. Mit dem Preisgeld in Höhe von 10.000 Euro können die Chemnitzer Forschenden nun bis Ende des Jahres ihr Projekt "Freiheit und Freiheitsentzug" umsetzen. Dabei gehen sie der Frage nach, welche Einstellungen und welches Verständnis von Freiheit Strafgefangene haben.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/bttl



Chemnitzer Linux-Tage 2024: "Zeichen setzen"

Das Programm der "Chemnitzer Linux-Tage" ist online. Im Zentralen Hörsaal- und Seminargebäude an der Reichenhainer Straße 90 bietet die Veranstaltung am 16. und 17. März 2024 Projektkontakte im Ausstellungsbereich, rund 90 Vorträge, zehn Workshops sowie "CLT-Junior", ein Mitmach-Angebot für Kinder und Jugendliche ab zehn Jahren. An die "Praxis Dr. Tux" kann sich wenden, wer Hilfe bei Hard- oder Software-Problemen benötigt.

Weitere Informationen: www.linux-tage.de



Attraktive Karrierewege für Frauen in der Wissenschaft aufzeigen

Vom 13. bis 14. März 2024 findet das 9. Interdisziplinäre Symposium für Frauen im MINT-Bereich ISINA an der TU Chemnitz statt. Das Tagungsprogramm beinhaltet zahlreiche interdisziplinäre Fachbeiträge, Soft-Skill-Workshops, die Vorstellung attraktiver Arbeitgeberinnen und -geber sowie spannende Laborführungen am Fraunhofer Institut IWU und an den MINT-Fakultäten der TU Chemnitz. Die Anmeldung ist über ein Online-Formular bis zum 29. Februar 2024 möglich.

Weitere Informationen: www.tu-chemnitz.de/isina

SOCIAL-KLICK DES MONATS

Das hat die Fans, Follower sowie Abonnentinnen und Abonnenten der TU Chemnitz in den sozialen Medien in diesem Monat am meisten interessiert:



Facebook / Instagram

Auf Facebook begeisterte die meisten Abonnentinnen und Abonnenten der Beitrag über Prof. Dr. Tony Klein, welcher zum 1. Februar 2024 an die Professur "BWL – Finanzwirtschaft und Bankbetriebslehre" der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften berufen wurde (Seite 6).



Instagram

Den Followern auf Instagram gefiel der Beitrag über das Radio UNiCC, welcher im Rahmen des "Welttages des Radios" am 13. Februar 2024 im Feed veröffentlicht wurde, am besten. Darin erzählt Moderator Wieland Breitfeld unter anderem, was es mit dem Radio auf dem Chemnitzer Campus auf sich hat und wie man sich daran beteiligen kann.



X (ehemals Twitter)

Am meisten interessiert hat die Followerinnen und Follower der TUC der Beitrag über Prof. Dr. Cecile Sandten, Inhaberin der Professur Anglistische Literaturwissenschaft, welche auf der letzten Mitgliederversammlung der "Association for Literary Urban Studies" zur Präsidentin dieser internationalen Vereinigung gewählt wurde (Seite 7).

Der TU Chemnitz folgen:













4. BIS 8. MÄRZ

Winter-Schreibwoche

Wo: Zentrum für Fremdsprachen Wann: täglich von 09:00 bis 12:15 Uhr

Was: Wer Hilfe beim Verfassen der Hausarbeit, der Abschlussarbeit oder einer anderen wissenschaftlichen Arbeit benötigt, erhält hier Unterstützung. Geklärt werden u. a. diese Fragen: Wie formuliert man einen guten Titel? Wie wird aus einer Stoffsammlung eine Gliederung? Wie schreibt man Sätze, die klar sind und doch nicht trivial? Wie argumentiert man schlüssig? Und wo gehören eigentlich die Kommas hin?

Weitere Informationen: www.mytuc.org/yrvc



5. MÄRZ 2024 Chemnitzer Friedenstag

Die Stadt Chemnitz gedenkt rund um den "Chemnitzer Friedenstag" den Opfern der Bombardements vom 5. März 1945, bei denen auch die Vorläufereinrichtung der TUC, die Staatliche Akademie für Technik, von der Zerstörung betroffen war. Die TUC beteiligt sich wie schon in den Vorjahren am Programm des Friedenstages. Weitere Informationen: www.chemnitzer-friedenstag.de

6. MÄRZ

Wissenschaftliches Open Access-Publizieren ohne Gebühren

Wo: Die Veranstaltung findet im hybriden Format statt. (Universitätsbibliothek, 3. Etage, Schulungsraum A01.311) Wann: 13:00 bis 14:00 Uhr

Was: Diamond Open Access bezeichnet das wissenschaftliche Publizieren von Monographien oder Artikeln ohne Kosten für Autorinnen und Autoren sowie Leserinnen und Leser. Im Kurs wird die dafür vorhandene Infrastruktur der Universitätsbibliothek vorgestellt. Insbesondere das Management und die Herausgabe von Zeitschriften, Schriftenreihen und Konferenzbänden sind möglich.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/kqbf

7. MÄRZ

"Lange Nacht der aufgeschobenen Hausarbeiten"

Wo: Universitätsbibliothek, IdeenReich

Wann: 17:00 Uhr

Was: Aufgeschoben ist nicht aufgehoben – jetzt endlich die Hausarbeit abschließen! Mit diesem Ziel wird die "Lange Nacht der aufgeschobenen Hausarbeiten" auch in diesem Jahr durchgeführt. Neben Workshops und Informationsständen wird es auch Verpflegung geben, aber vor allem eines – viel Zeit zum Schreiben.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/landah

18. MARZ

Bewerbung auf Professuren – Bewerbungsinhalte und Bewerbungsfehler

Wo: online

Wann: 13:30 bis 15:00 Uhr

Was: Der Kurs gibt einen Überblick über die Inhalte einer schriftlichen Bewerbung auf eine Professur in Deutschland, Österreich und der Schweiz und zeigt, wie Fehler im Bewerbungsprozess vermeiden werden können.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/lbjy

APRIL 29

Present like a Pro

Where: Straße der Nationen 62 When: 10 a.m. - 4.30 p.m.

 $What: The workshop \ teaches \ important \ skills \ for \ successful \ presentations. \ These \ include \ rhetorical \ techniques \ to \ make \ and \ an alternative \ an alternative \ and \ an alternative \ an alternative \ and \ an alternative \ an alternative$

presentation exciting and entertaining. It is also about the convincing use of voice and body language.

More information: www.mytuc.org/dcdw

23. MAI

OPAL USER DAY 2024

Wo: Kugelhaus Dresden Wann: 09:00 bis 17:00 Uhr

Was: Nutzerinnen und Nutzer des Lernmanagement-Systems OPAL können miteinander über Erfahrungen und Szenarien diskutieren. Gern können auch eigene Praxisbeispiele aus dem Lehralltag vorgestellt werden.

Weitere Informationen und Anmeldung: www.bps-system.de/opal-user-day/

IMPRESSUM

Herausgeber

Rektor der TU Chemnitz Prof. Dr. Gerd Strohmeier

Redaktion

Pressestelle und Crossmedia-Redaktion Mario Steinebach, verantwortlich

Redaktionsschluss

28. Februar 2024

Anschrift

Technische Universität Chemnitz Straße der Nationen 62 09111 Chemnitz Telefon: 0371 531-10040

E-Mail: rektor@tu-chemnitz.de

Fotos und Grafiken

Jacob Müller, Jan Felber, Susann Serfling, Tino Riedel, Annett Kittner, Stephan Luther, Mario Steinebach, Zentrum für den wissenschaftlichen Nachwuchs, Hörmann Vehicle Engineering GmbH, DigiArt Chemnitz, Heiko Neubert, Niklas Schindler, Deutsche Bahn AG / Oliver Lang, Pexels, Sebastian Pettke, Uwe Schauer, Katja Klöden, Petra Hammermüller, Screenshot (Video "Studiengang Wirtschaftsmathematik"), John Cameron/Unsplash, Bundesregierung/Guido Bergmann, Stiftung Innovation in der Hochschullehre, Rijksuniversität Groningen